

# Musiker beenden den Winter

Die Big Band Wunstorf füllt mit heißen Klängen und Überraschungsgästen Küsters Hof



Warme Klänge der Saxofone (großes Bild, von links): Nicole Zeitsek, Katrin Thielpape, Corinna Eckelt, Karin Porcher und Helen Williams umschmeicheln die Zuhörer. Im Hintergrund begleiten Karsten Engel und Beate Kelpke. Kleines Bild: Die Macher sind die Überraschungsgäste des Abends. Howe (2)

VON SABRINA HOWE

**WUNSTORF.** Die Kälte zu vertreiben, das ist in diesem Winter ein schwieriges Unterfangen. Doch die Big Band Wunstorf wählte den richtigen Weg. Mit heißen Rhythmen und Klängen schien sie das Eis zum Schmelzen zu bringen.

50 Zuhörer erlebten am Montag

einen feurigen, musikalischen Abend mit der Band in Küsters Hof. „Wir sind aus dem Iglu herausgekommen“, sagte Big Band-Leiter Hans Wendt. Mit Jazzstandards und neuen Kompositionen bot die Big Band ein vielfältiges Repertoire. Besonders beeindruckte das Stück „Murphys Gesetz“ von Roger Cicero, das Sänger Wilfried

Behne stilsvoll präsentierte. Und auch Sängerin Manu Engel sorgte mit Titeln wie „How high the Moon“ für wohlige, warme Klänge auf der Bühne.

Doch aus dem Iglu war nicht nur die bekannte Big Band der Musikschule gekrochen. Die ehemalige Schulband Die Macher von der Paul-Moor-Schule sorgte mit

ihrem überraschenden Auftritt für einen weiteren Höhepunkt am Abend.

Ziel dieser spontanen Präsentation war es, die beiden Bands auf das geplante, gemeinsame Projekt im Sommer einzustimmen. Mit selbst komponierten Stücken wie dem „Sternensong“ läuteten sie das Ende der Eiszeit ein.